

Volksstimme

Volksstimme vom 06.03.2017

Vogelhochzeiten mit fantastischen Fotos perfekt ins Bild gesetzt



Immer wieder ist bei der Ausstellungseröffnung im Städtischen Museum Halberstadt eine Frage laut geworden: Wie nimmt man solche tollen Fotos auf? Der Hobbyfotograf Dr. Christoph Franz Robiller lag mit einem besonderen Teleobjektiv oft lange auf der Lauer, um einmalige Bilder zum Thema „Ein Vogel wollte Hochzeit machen“ zu schießen. Er beobachtete die Tiere bei Partnersuche, Balz, Paarbindung, Paarung und Brutpflege bis hin zur Aufzucht der Jungen, wie Ausstellungsmacher Herbert Grimm berichtete. Entstanden ist die Idee zu dieser Schau dank der Verbindungen des früheren Direktors des Heineanums, Bernd Nicolai, nach Erfurt. Sein Nachfolger Rüdiger Becker dankte Melanie Römmling und Lisa Bredy aus Wegeleben für ihren kulturellen Beitrag zur Eröffnung sowie den vielen anderen Helfern. Bis zum 5. Juni sind die Fotos in der Sonderausstellung des Heineanums zu sehen. Am 5. Mai kommt der Bildautor zu einem Vortrag nach Halberstadt.

Foto: Dieter Kunze

Leute heute



Herbert Grimm führte die Besucher bei der Eröffnung in die Fotoausstellung von Dr. Christoph Robiller

ein und erläuterte die inhaltlichen Schwerpunkte. Er war von 1990 bis 2016 Kurator für Ornithologie am Naturkundemuseum Erfurt und hofft, dass die guten Verbindungen zum Museum Heineanum erhalten bleiben. (dku)



Zur Eröffnung der Sonderausstellung „Ein Vogel wollte Hochzeit machen“ haben am Sonnabend **Melanie Römmeling** (links) und **Lisa Bredy** aus Wegeleben die Besucher des Städtischen Museums Halberstadt mit einem kulturellen Rahmenprogramm erfreut. Mit zum Thema passenden Liedern und Gedichten trugen die Schülerinnen der Klasse 8c des Martineums zum Gelingen des Nachmittags bei. Beide Schülerinnen der Musikschule Fröhlich sind auch beim Karneval in Wegeleben aktiv. (dku)